

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 02.11.2010, 19.30 Uhr, in Dassendorf (Sitzungszimmer der
Gemeinde Dassendorf, Zimmer 4) - Nr. 3/2010, wun**

Anwesend: **Vorsitzender Dr. Helmut Rüberg**
stellv. Vorsitzender Utz Seifert
Mitglied Frank Herbst
Mitglied Uwe Stegen
stellv. Mitglied Dr. Klaus Janke
für Mitglied Hauke Weber

Es fehlt: Mitglied Hauke Weber (e)

Außerdem: Bürgermeisterin Martina Falkenberg
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth
Kämmerer Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Herr Dr. Helmut Rüberg, eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Im Anschluss an den öffentlichen Teil soll ein nichtöffentlicher Teil folgen. Änderungswünsche zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil bestehen nicht; die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.06.2010 - Nr. 2/2010
 4. 1. Nachtragshaushalt 2010
 5. Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 135 c Baugesetzbuch
 6. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)
hier: Änderung zu der in der Gemeindevertretersitzung vom 29.06.2010 beschlossenen Satzung

7. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.06.2010 - Nr. 2/2010

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 4. 1. Nachtragshaushalt 2010

Herr Jäger begründet einleitend die Aufstellung des Nachtragshaushalts. Sofern eine Gemeinde in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Kreditaufnahmen in ihrer Haushaltssatzung veranschlagt, muss der Haushaltsplan der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Haushaltsplan 2010 hat eine Kreditaufnahme vorgesehen, für 2011 ist voraussichtlich auch eine Kreditaufnahme erforderlich. Nach heutigem Stand ist die Aufnahme eines Kredites für 2010 nicht mehr notwendig. Dieses resultiert vor allem aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie daraus, dass Maßnahmen im Vermögenshaushalt nicht mehr realisiert, bzw. in das Folgejahr verschoben werden.

Herr Dr. Rüberg kritisiert, dass die Gemeinde nicht alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpft; zum Beispiel die Erhebung von Gebühren. Hier sieht das KAG noch erhebliche Möglichkeiten, die die Gemeinde bisher nicht nutzt. Die Erhöhung von Steuern sollte nicht der Weg sein.

Herr Seifert schlägt vor, die wichtigen Positionen für die Haushaltsplanung 2011 gemeinsam in nichtöffentlicher Runde abzusprechen.

Beschluss 165/2010:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf, die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan 2010 zu beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	3	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 5. Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 135 c Baugesetzbuch

Beschluss 80/2010:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung nimmt den zu diesem TOP vorliegenden Entwurf einer Kostenerstattungssatzung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Satzung in der vorliegenden Form zu erlassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

**Zu TOP 6. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)
hier: Änderung zu der in der Gemeindevertreter-
sitzung vom 29.06.2010 beschlossenen Satzung**

Beschluss 124/2010:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung nimmt den zu diesem TOP vorliegenden Entwurf zur Formulierung von § 11 „Merkmale der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen“ von der Gemeindevertretung am 29.06.2010 beschlossene Erschließungsbeitragssatzung zustimmend zur Kenntnis und beschließt diese in der folgenden Form in die beschlossene Satzung einzuarbeiten.

Die sich daraus ergebene Satzung ist, auch unter Berücksichtigung der in der Beratung genannten Tippfehler in den §§ 8 Abs. 7, 14 Abs. 1 Satz 3 und 14 Abs. 2, zu erlassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 7. Anfragen und Mitteilungen

- Frau Falkenberg fragt an, wann der Grundsatzbeschluss für die Einführung der Doppik vorgelegt wird und wann diese eingeführt werden soll.
Herr Jäger erläutert hierzu, dass der Beschluss derzeit ausformuliert wird. Der Vorbereitungszeitraum bis zur Umsetzung beträgt dann drei Jahre.
Herr Dr. Rüberg erkundigt sich, ob die Doppik tatsächlich zweckmäßig ist.
Herr Jäger führt hierzu aus, dass es Zielsetzung ist, ein in europaweit einheitliches Buchungssystem zu entwickeln.
- Herr Prof. Dr. Weinerth bittet um Mitteilung, in welchem Zeitraum Haushaltsmittel angemeldet werden müssen.
Frau Falkenberg teilt mit, dass die Gremien die Haushaltsmittel bis Ende Oktober an die Kämmerei zu melden haben. Da der Haushaltsplan für 2011 voraussichtlich wieder erst Anfang des Jahres aufgestellt wird, ist die Anmeldung von Mitteln noch möglich.
- Frau Falkenberg teilt mit, dass der Pachtvertrag für die Gewerbefläche abgeschlossen wurde. Die Kündigung kann kurzfristig erfolgen.

- Die Betriebsabrechnung zwischen Amt und Gemeinde liegt vor. Der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis.
- Herr Dr. Jahnke fragt nach dem Sachstand bezüglich des Dachausbaus. Herr Jäger teilt hierzu mit, dass mit der Ausschreibung der Leistungen erst später begonnen wurde, da im Baugewerbe eine Hochpreisphase stattgefunden hat. Die Ausschreibung läuft jetzt.

Das Sitzungszimmer wurde bereits in zwei Büros umgebaut und die Sicherheitsfenster werden derzeit im Erdgeschoss eingebaut.

Herr Dr. Rüberg schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Dr. Helmut Rüberg
Vorsitzender

Silke Lorenzen
Protokollführer